



STADT OSTERHOFEN
www.donau-anzeiger.de

Wieder Schmalzgebäck auf dem Wochenmarkt

Osterhofen. (red) Am Montag, 22. Januar, werden auf dem Osterhofener Wochenmarkt wieder Bauernkrapfen und Schmalzgebäck angeboten.

Maximiliane Reiter zu Grabe getragen

Gergweis. (eib) Maximiliane Reiter aus Gergweis wurde von Pfarrer Emanuel Hartmann auf dem Friedhof in Gergweis eingeseget. Petra Voglmeier an der Orgel umrahmte den Trauergottesdienst musikalisch und gesänglich.

Maximiliane Reiter wurde am 12. Mai 1947 in Gergweis als Tochter von Maximilian und Paula Peter, geborene Sicheneder, geboren.

Sie besuchte zunächst die Volksschule in Gergweis und wechselte mit zehn Jahren in das Internat Niedernburg bei Passau.

Mit 16 Jahren kam sie nach Hause zurück und arbeitete dann als Verkäuferin in der elterlichen Metzgerei.

Am 1. August 1967 heiratete sie in der Pfarrkirche Gergweis Reinhold Reiter, mit dem sie zunächst in Hauersdorf und bald danach im Eigenheim in Landau wohnte.

Dem Paar wurden zwei Söhne geboren, Guido (geboren 1969) und Jochen (geboren 1973).

Im Jahr 2009 kehrte sie gewissermaßen wieder nach Hause zurück und bezog mit ihrem Ehemann das Haus ihrer verstorbenen Eltern in Gergweis.

VVG Bayern: Gebietsversammlung

Osterhofen/Gottfriedinger Schwaige. (red) Die VVG Bayern eG organisiert Informationsveranstaltungen zum zentralen Thema „Die aktuelle Entwicklung des Vieh- und Fleischmarktes“.

Für die Landkreise Deggendorf und Dingolfing findet die Versammlung am Freitag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthof Rossmeier (Hauptstraße 31, 84177 Gottfriedinger Schwaige) statt.

Dazu sind die Mitglieder der Genossenschaft sowie interessierte Landwirte und Auszubildende herzlich willkommen.

Ergebnisse des Kegelabends

Haardorf. (rs) Beim zehnten Kegelabend des Tisch-Kegel-Clubs beteiligten sich im Vereinslokal Knöckl 23 Kегler.

Sieger wurde mit 72 Holz Thomas Wagner vor Veronika Kirschner 70, Thomas Heindl 69, Fabian Knöckl 69 und Christian Weigl 68. Weitere Preise erhielten Thomas Obermeier 68, Rolf Schwinger 64 und Josef (Pepe) Weigl 59. Den Trostpreis bekam Christa Knöckl mit 56 Holz.

Ab sofort kann man sich im Vereinslokal Knöckl zum Starkbierfest am 23. März anmelden.

Der nächste Kegelabend findet am Mittwoch, 24. Januar, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Knöckl statt.

Ball war verführerische Kalorienbombe

Über 600 Besucher waren von Akrobatikgruppe und köstlichen Schmankerln begeistert

Osterhofen. (diwi) Die BJV-Kreisgruppe Deggendorf veranstaltete im „Donaucenter Schubert“ in Osterhofen ihren traditionellen Jägerball. Eine ereignisreiche und kurzweilige Mischung aus Tradition und Showevent der Extraklasse durften dabei die etwa 600 Besucher im großen Saal des „Donaucenter“ erleben, wo der Jägerball heuer zum 15. Mal stattfand.

Die Verantwortlichen der BJV-Kreisgruppe Deggendorf mit ihrem Vorsitzenden Helmut Vaith und Geschäftsführer Franz Haböck hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Als Anerkennung für die hervorragende Organisation durch Franz Haböck und seine Gattin Marlene sowie stellvertretende Kreisgeschäftsführerin Monika Jung gab es Blumensträuße. BJV-Kreisvorsitzender Helmut Vaith eröffnete mit seiner Gattin Anita den sechsstündigen Tanzreigen.

Hauptgewinn: Wildschwein

Die rauschende Ballnacht, bei der die Musikgruppe „Black and White“ mit älteren und neueren Hits fast pausenlos und bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags zum Tanzen einlud, eröffneten traditionsgemäß die Jagdhornbläsergruppe der BJV-Kreisgruppe Deggendorf unter Leitung der Hornmeister Siegfried Liebl aus Osterhofen und Johann Altschäffl von den Perlachtaler Jagdhornbläsern mit dem Signal „Begrüßung“. Sie umrahmten mit dem Signal „Sau tot“ auch die Gewinnübergabe im Rahmen der Tombola, für die zahlreiche Sponsoren herrliche Preise gestiftet hatten.

Hauptgewinn war wieder ein stattliches Wildschwein, gespendet vom Gräflichen Haus in Moos. Den Überläufer mit etwa 45 Kilogramm gewann heuer Maschena Piche aus Osterhofen. Über einen 200 Euro-Gutschein für Produkte der Firma Dictum konnte sich Josef Fritsch



Martina Paulik (l.) aus Winzer gewann den Schubkarren und die Schaufeln, die einer Umweltaktion in Winzer dienen werden. Die zweite Bürgermeisterin von Winzer, Friederike Sandner (r.), versprach für die Baumpflanzung im Rahmen der Umweltaktion ein Platzerl zu finden.



BJV-Kreisgruppenvorsitzender Helmut Vaith eröffnete mit seiner Gattin Anita den Tanzreigen.



Mit ihren akrobatischen Tänzen begeisterten die „Showfunken“ erneut die Ballbesucher. Das halbstündige Showprogramm der vielfach ausgezeichneten Gruppe enthielt unter anderem spektakuläre Hebefiguren.



Mit dem Signal „Eröffnung“ gaben die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Deggendorf den Ballauftakt.



Geschenke gab es für die Geburtstagskinder Stefan Höfner, Beate Müller und Sepp Fritsch.



Durch ihre Anwesenheit erwiesen die Ehrengäste den Jägern die Ehre.

aus Wallerfing freuen. Aber auch die weiteren 400 Gewinne der im Foyer beeindruckend aufgebauten Tombola waren weit mehr als nur Trostpreise. Frische Bauernbrote reihten sich an edle Tropfen, köstliche Torten und viele Brotzeitpackerl mit Wildwurst und Essiggurkerln sowie tiefgefrorene Wildspezialitäten. Daneben gab es noch Gutscheine von Autohäusern und anderen Firmen. Eine Tanzschule aus Deggendorf hatte wieder einen Tanzkurs für zwei Personen spendiert, den Vinzenz Köck aus Bernried gewann.

Eine Schubkarre mit zwei Spaten als Sonderpreis, wiederum gespendet von der Firma Markmiller, ging an Martina Paulik aus Winzer. Der Sonderpreis wird wieder mit der Pflanzung eines Baumes in einem öffentlichen Bereich verbunden. Die zweite Bürgermeisterin von Winzer, Friederike Sandner, versprach, dafür ein Platzerl in der Gemeinde ausfindig zu machen. Die Brotzeit für die Teilnehmer der Aktion, die auch von den Jagdhornbläsern um-

rahmt wird, werde die Gemeinde Winzer übernehmen, hieß es. Ein Sonderpreis in Form eines Bildes von Stefan Eller ging noch an Josef Zitzelsberger aus Schöllnach.

Ein umfangreiches Buffet

An dem von der Gastronomie Schubert vorbereiteten köstlichen Buffet konnten sich wieder alle Ballbesucher stärken. Anschließend gab es noch ein Kuchenbuffet, das von den Jägerfrauen mit süßen Köstlichkeiten bestückt worden war. Für die zahlreichen Kuchenspenderinnen gab es von Organisatorin Monika Jung als Dank jeweils ein plüschiges Einhorn, das Maskottchen des Jägerballes.

Showfunken als Höhepunkt

Höhepunkt des Jägerballes war aber wieder der Auftritt der Weltmeister im Bereich „Showtanz und Hebefiguren“, den „Showfunken“ aus Taufkirchen/Vils. Das halbstündige Showprogramm der vielfach

ausgezeichneten Gruppe enthielt spektakuläre Hebefiguren, tolle Showelemente, raffinierte Glitzerkostüme und eine super Choreographie, die durch eine ausgeklügelte Lichtenlage und Feuerwerke perfekt in Szene gesetzt wurde. Natürlich wurden die akrobatischen Einlagen vom begeisterten Publikum mit viel Applaus bedacht.

Von den Tänzerinnen der „Showfunken“ wurden überdies die Hauptgewinner der Tombola auf die Tanzfläche begleitet, wo die Gewinnübergabe durch Kreisvorsitzenden Helmut Vaith und Franz Haböck erfolgte. Die Leiterin der Showfunken, Annemarie Wimmer, erzählte, dass es die Showfunken bereits seit 40 Jahren gebe.

Schließlich gab es noch Geschenke von Vaith und Haböck für drei Ballbesucher in den Reihen der Jägerschaft, die am Samstag Geburtstag hatten. Es waren dies Beate Müller, Stefan Höfner und Sepp Fritsch. Mit dem Hubertusmarsch beendeten die Jagdhornbläser die Aktion.

Von der Straße abgekommen

95-Jähriger nach Autounfall leicht verletzt



Ein 95-Jähriger musste am Freitag nach einem Unfall von der Feuerwehr aus seinem Auto befreit werden.

Foto: Markus Zechbauer/ zema-medien.de